



Ausgabe Nr. 149
Frühling 2026

Braunauer Steffl

Infoblatt der
Pfarrgemeinde
Braunau-St. Stephan



Wort des Pfarrvikars

von Pater Severin ofm

Woher wissen wir von der Auferstehung Jesu?

Eine nicht unwichtige Fragestellung, steht unsere Erlösung doch in unmittelbarem Zusammenhang mit unserem Glauben an die Auferstehung Jesu Christi, stammen doch folgende Worte direkt vom Auferstandenen: „Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet; wer aber nicht glaubt, wird verurteilt werden“ (Mk 16,16).

Der Glaube an Jesu Auferstehung basiert sowohl auf konkreten historischen Tatsachen als auch auf persönlicher Begegnung mit Jesu Wort und in der Eucharistie. Versprach ER uns doch, dass ER unter uns sei „alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). Nicht allein diese Versicherung macht die Auferstehung Jesu zu einem der bestdokumentierten Ereignisse der Geschichte.

Die Texte des Neuen Testamentes stammen entweder aus der Feder jener Augenzeugen, die Jesu Wirken selbst miterlebten oder ihn während seines irdischen Lebens begleiteten. So gelten die Evangelien wie auch weitere neutestamentliche Texte als zuverlässige Quellen von Leben, Lehre, Tod und Auferstehung Jesu.

„Alles, was in diesen Ostertagen geschah, stellte die Apostel – und ganz besonders Petrus – in den Dienst am Aufbau der neuen Ära, die am Ostermorgen anbrach. Als Zeugen des Auferstandenen bleiben sie die Grundsteine seiner Kirche. Der Glaube der ersten Glaubensgemeinde gründete auf dem Zeugnis konkreter Menschen, die den



Christen bekannt waren und von denen die meisten noch unter ihnen lebten. Diese ‚Zeugen der Auferstehung‘ Christi (vgl. Apg 1,22) sind vor allem Petrus und die Zwölf, aber nicht nur sie: Paulus spricht klar von mehr als fünfhundert Personen, denen Jesus gleichzeitig erschienen sei; er sei auch dem Jakobus und allen Aposteln erschienen“ (Vgl. 1Kor15,4-8) /KKK 642/.

Jene, die als erste das Evangelium verkündeten, übermittelten als wichtigsten Glaubenssatz die Wahrheit von der Kreuzigung Jesu, seinem Tod, der Grablegung seines Leichnams und der Auferstehung am dritten Tag, wobei hinzugefügt wurde: „Wir sind Zeugen dafür“ (Apg 2,32; 3,15). Dies ist deshalb als wichtigste Botschaft zu betrachten, da die Auferstehung als endgültiger Beweis dafür gilt, dass Jesus wahrer Mensch wie auch zugleich wahrer Gott und Erlöser ist.

Daraus ergibt sich zwangsläufig, dass der Glaube an die Auferstehung Jesu Christi, der Empfang des Taufsakramentes, das tägliche Gebet, der Empfang des Bußsakramentes wie auch der Eucharistie eine persönliche Beziehung zu Ihm aufzubauen vermögen, so dass wir schon jetzt die Freude der Auferstehung, d. h. den endgültigen Sieg über den Tod erfahren werden.

Diese Erfahrung wünsche ich Euch/Ihnen von Herzen

P. Severin ofm



Katholische Kirche
in Oberösterreich

LINZER BIBELKURS

2026



ÜBERS WASSER GEHEN

Abend 1: (hat bereits stattgefunden)

*Einstieg zu den folgenden Abenden
noch möglich!*

Abend 2: 11. März 2026

Der Seesturm – Im Sturm Ruhe finden

Abend 3: 18. März 2026

Paulus erleidet Schiffbruch – und
spricht Worte voll Zuversicht

Abend 4: 25. März 2026

Freude – trotz allem

**jeweils Mittwoch
von
18:30 bis 20:00 Uhr**

**Pfarrsaal
Braunau-St. Stephan
Kirchenplatz 16**

**Referent:
Mag. Thomas Ober-
meir**
Leitung Referat Spiri-
tualität, Diözese Linz

Stand Innensanierung

März 2026



1. Etappe: Sanierung Fenster

Die Vergabe Verhandlung mit den Firmen fand am 3. November 2025 statt. Dabei wurde die Firma „Glasmalerei Peters“ aus Paderborn (D) für die wertvollen historischen Fenster im Presbyterium und für die Fenster auf der Nordseite der Stadtpfarrkirche beauftragt.

Die Firma Peters ist ein Familienbetrieb in vierter Generation seit 1912.

Sie ist weltweit tätig, besonders in Europa, zB Spanien (Kathedrale in Sevilla), aber auch in Österreich, zB Stadtpfarrkirche in Landeck usw.

Für die modernen Fenster auf der Südseite bekam die Firma „Glasmalerei Schlierbach“ den Auftrag. Der Auftrag für den Gerüstbau wurde der Firma Schachner aus Maria Schmolln erteilt.

Die wertvollen Fenster werden komplett ausgebaut und mit Spezialtransportern in die Glaswerkstätte nach Paderborn transportiert. Bei den Fenstern im Presbyterium wird statt der jetzt vorhandenen Hagelschutzgitter an der Außenseite ein Schutzglas mit Hinterlüftung eingebaut. Dies dient zum Schutz des Glases und der Bleieinrahmung vor Witterungseinflüssen und mechanischen Beschädigungen.

Am 18. Februar 2026 erfolgte das Startgespräch mit der Festlegung der einzelnen Termine.

Folgende Termine wurden vereinbart:

Aufbau der Gerüste innen und außen für die Renovierungsarbeiten
KW 10 - 11 (02.03. - 13.03.26)

Demontage Fenster im Presbyterium
KW 12 - 13 (16.03. - 27.03.26)

Einbau der Schutzverglasungen
KW 16 - 18 (13.04. - 30.04.26)

Einbau der renovierten Originalfenster
KW 21 - 22 (18.05. - 29.05.26)

Mitte April wird mit dem Aufbau des Gerüsts für die modernen Fenster auf der Südseite begonnen.

Wie es zurzeit aussieht, ist die Renovierung der Presbyteriumfenster Ende Mai abgeschlossen.

Freuen wir uns, wenn sichtbare Zeichen der fortschreitenden Innenrenovierung im Kirchenraum zu bemerken sind, auch wenn es dadurch natürlich teilweise zu gewissen Einschränkungen kommen kann. Die Feier unserer Gottesdienste im Kirchenraum ist jedoch weiterhin möglich!

*Wir danken ganz herzlich den vielen spendenden Personen, Betrieben und Institutionen,
der Stadtgemeinde Braunau und
den zahlreichen unterstützenden Vereinen und Organisationen!*

*Ebenso gilt unser Dank den treuen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die immer wieder zu Arbeits-
einsätzen bereit sind und ohne die so vieles nicht möglich wäre, sowie den ausführenden Baufirmen und
Professionisten.*

*Wir bitten Sie weiterhin um wohlwollende Unterstützung –
retten wir gemeinsam das Wahrzeichen von Braunau –
unseren „Braunauer Steffl“!*

Für Seelsorgeteam/Pfarrgemeinderat: P. Dr. Severin Piksa ofm/Inge Fink

Obmann Fachteam Finanzen: Josef Knauseder

Obmann Bauausschuss: Hannes Schmid



Pressekonferenz „Rettet den Braunauer Steffl“ am 26. November 2025 im Pfarrsaal St. Stephan:

von links: Josef Knauseder (Finanzteam), Rudi Pommer (Bauausschuss), Helga Skiba (Seelsorgeteam/Mesnerin), Martin Lang (Pfarrvorstand/Finanzen), Ulli Klepsa (Seelsorgeteam), Ulrich Weilhammer (Projektleiter), Fred Hermann (Vizebürgermeister), Gerald Kronberger (Bezirkshauptmann), Inge Fink (Seelsorgeteam), Irene Huss (Pfarrvorstand/Pastoral), Gert Smetanig (Pfarrvorstand/Pfarrer)

Haben Sie schon unserer Website www.stefflbraunau.at einen Besuch abgestattet?

- Sie finden dort interessante Informationen über den aktuellen Stand am Spendenkonto für die erste Etappe der Innensanierung
- Meinungen bekannter Personen zu unserem „Braunauer Steffl“
- einen Überblick über alle zu sanierenden Fenster
- Schließlich können Sie auch schnell, unkompliziert und direkt Ihren finanziellen Beitrag online dazu leisten, dass der Innenraum unserer Kirche möglichst bald in neuem Glanz erstrahlt!



QR-Code scannen
und zur Webseite
gelangen

Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag!

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin auf andere Art auf die beiden Spendenkonten einzahlen:

Direktspende (steuerlich nicht absetzbar):

Spendenkonto Braunau-St. Stephan
IBAN: AT71 3406 0000 0812 6708
Kennwort: Generalsanierung

oder (steuerlich absetzbar) über das

Bundesdenkmalamt, 1010 Wien
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
Aktionscode: A331- bitte unbedingt hinzufügen
Vor- und Zuname, Geburtsdatum sowie
Adresse (lt. Meldezettel) angeben



Vorgestellt: Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs

Gegründet wurde unsere Gruppe bereits 1987 durch Josefine Moser, die die Gruppe dann auch fast 25 Jahre führte. Im Jahre 2011 übernahm Marianne Breitenberger die Leitung und unter Mithilfe einer Vorstandsgruppe von dzt. sechs ebenfalls betroffenen Frauen führt sie diese mit viel Herzblut. Seit Mitte des letzten Jahres wird sie dabei von der Autorin und Psychotherapeutin Herta Blamauer unterstützt. Sie ist ebenfalls selbst Betroffene und möchte auf diese Weise etwas zurückgeben, als Dank dafür, dass es ihr mittlerweile wieder so gut geht.

Vorgestellt!

In unserer neuen Serie wollen wir Vereine und Gruppierungen vor den Vorhang holen, die eine Verbindung zu unserer Pfarrgemeinde St. Stephan haben

Wir sind kein Verein, sondern eine Gruppe von Menschen, die mit der Diagnose Krebs konfrontiert wurde, die Operation, Chemo-, Strahlen- und andere Therapien bereits selbst erfahren hat. Wir erhalten uns von Spenden und erbringen unseren Einsatz ehrenamtlich.

Wir bieten die Möglichkeit, in unserer Gruppe über Krebs zu reden, wir wollen für alle da sein, die mit der Diagnose konfrontiert wurden, unsere Erfahrungen teilen und unser Wissen über Behandlungs- und Therapieformen bei Krebs weitergeben, einander stärken und Mut machen und vor allem immer wieder die Notwendigkeit der Früherkennung durch Vorsorge bewusst machen.

Zu Beginn nach der Gründung trafen sich in unserer Gruppe vorwiegend Frauen mit der Diagnose Brustkrebs, mittlerweile sind jedoch alle Krebsarten vertreten. Unsere Gruppe besteht nach wie vor vorwiegend aus Frauen, Männer kommen leider nur ganz selten zu uns.

Anfangs war es ein großes Tabu über Krebs zu sprechen, manche verheimlichten die Diagnose sogar in den Familien und im Beruf – da hat sich mittlerweile doch vieles verändert. In den Medien wird mit diesem Thema viel offener umgegangen und das hat auch mitgeholfen, dass darüber offen gesprochen und berichtet wird.

Die Forschung macht sehr große Fortschritte – bei vielen Krebsarten, speziell bei Brustkrebs, gibt es gute Heilungschancen – die Diagnose Krebs bedeutet nun nicht mehr gleich das Todesurteil! Wir bieten Informationen für Betroffene, persönliche Gespräche, regelmäßige Gruppentreffen.

Seit Bestehen unserer Gruppe treffen wir uns jeden 1. Mittwoch des Monats, ausgenommen Juli und August, im Pfarrsaal der Stadtpfarrgemeinde Braunau-St. Stephan, wofür wir sehr dankbar sind und uns an dieser Stelle gleichzeitig bedanken möchten.

Mit Beginn des heurigen Jahres haben wir unsere Gruppentreffen etwas umstrukturiert und unsere Treffen finden teilweise auch im Krankenhaus St. Josef in Braunau statt. Da viele betroffene Frauen und Männer noch im Berufsleben stehen, möchten wir die Teilnahme an unseren Treffen erleichtern und uns teilweise auch um 17.30 statt 13.30 Uhr treffen. Ein Teil der Gruppentreffen wird dabei von Herta Blamauer geleitet.

Unsere nächsten Treffen finden am

4. März 2026, (Gesprächsgruppe besonders für frisch Betroffene) und am

8. April 2026 (Tiefenentspannung – Mentaltraining) jeweils um 17.30 Uhr im KH St. Josef, Braunau, geleitet von Herta Blamauer



6. Mai 2026 (Vortrag „Darmkrebs – Vorsorge – Risiken“ von Prim. Dr. Sigrid Kastl) ebenfalls 17.30 Uhr im KH St. Josef, Braunau, und am

3. Juni 2026 (Treffen beim Lebensbaum an der Mattig mit kleiner Wanderung und Einkehr um 13.30 Uhr, geleitet von Marianne Breitenberger, statt.

Am **16. September 2026**, 13.30 Uhr, ist eine Wanderung geplant, zu der noch nähere Infos folgen.

7. Oktober 2026, 17.30 Uhr (Lesung zum Brustkrebsmonat aus „Eine von Acht“ von Martina Rasz) im Pfarrsaal der Stadtpfarrgemeinde Braunau und am

4. November 2026, 17.30 Uhr (Angehörigengruppe – Gesprächsrunde mit Betroffenen und/oder von an Krebs erkrankten Menschen) im KH St. Josef, Braunau, jeweils mit Herta Blamauer.

2. Dezember 2026, 13.30 Uhr (Besinnlicher Adventnachmittag) im Pfarrsaal der Stadtpfarrgemeinde Braunau mit Marianne Breitenberger.

Unser Wunsch wäre, mit dieser Neugestaltung wieder mehr jüngere Betroffene zu erreichen und jede/jeder, die/der sich Unterstützung in seiner Erkrankung erhofft, ist eingeladen, egal um welchen Tumor es sich handelt und wie lange die Erkrankung zurückliegt. Sie können sich dabei darüber austauschen, wie es ihnen mit der Diagnose geht, was sie beschäftigt, oder wie sie es wieder schaffen können, mehr Vertrauen zu gewinnen, zu sich selbst, zu ihrem Körper, zum Leben allgemein.

Und noch etwas: das Thema ist ernst, aber wir haben auch Spaß miteinander! Die Gemeinschaft unterstützt und stärkt uns – so lautet auch unser Motto:

***Reden ist notwendig – Hoffnung ist Leben, gemeinsam statt einsam,
denn gemeinsam schafft man es eben leichter!***

Alle näheren Informationen entnehmen Sie bitte unserem Jahresprogramm!

Ansprechpartnerinnen:

Marianne Breitenberger, Tel. 0650/5425610, g.m.breitenberger@gmx.at

Herta Blamauer, Tel. 0664/4648802, h.blamauer@ktv-one.at



Raiffeisen
Region Braunau

**WERT-
SCHÄTZUNG**

Zusammenhalt ist einer
unserer Werte

raiffeisen-ooe.at

PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER | ZIMMERMEISTER

SCHACHNER

HOLZSYSTEMBAU - GERÜSTVERLEIH

5241 Maria Schmolln • Tel. 07743/ 20020
e-mail: office@schachner-holzbau.at



Gerüstbau • Dachstühle • Wintergärten • Balkone
Fertighäuser aus Holz • Stallungen • Hallenbau

www.schachner-holzbau.at



HAUSER

BRAUNAU

**WERKZEUGE
MASCHINEN
GARTENGERÄTE**

**Salzburger Strasse 5
5280 BRAUNAU/INN**

GLASMALEREI PETERS STUDIOS

Werkstätten für künstlerische Interpretation, Restaurierung & Denkmalpflege seit 1912

GLASMALEREI
Peters
STUDIOS

Am Hilligenbusch 23 - 25
D - 33098 Paderborn
Tel.: +49 (0) 52 51 - 160 97 - 0
email: info@glasmalerei.de
Infos: www.glasmalerei.de



Kath. Kirche Braunau, Detail Süd-Chorfenster, 1906

Wir sagen DANKE!

von Inge Fink

Liebe Pfarrgemeinde Braunau-St. Stephan!

Bei vielen Veranstaltungen und ganz besonders anlässlich unseres „Groß-Projekts Innenrenovierung“ wird uns immer wieder bewusst, wie wichtig jede und jeder einzelne ehrenamtlich Mitarbeitende für ein gutes Gelingen und Erreichen unserer Ziele ist! Man kann eigentlich feststellen, mit den Ehrenamtlichen steht und fällt alles oder anders ausgedrückt: Sehr vieles wäre in den Pfarrgemeinden ohne diese Menschen nicht (mehr) möglich!

Daher sagen wir, die wir in Seelsorgeteam bzw. Pfarrgemeinderat tätig sind, wieder einmal ehrlichen Herzens **DANKE** dafür, was die vielen Helferinnen und Helfer, die es Gott sei Dank noch gibt, immer wieder leisten. Nicht nur einem Pfarrer bzw. einer anderen hauptamtlich tätigen Person, sondern auch uns Ehrenamtlichen in den verantwortlichen Gremien wäre es völlig unmöglich, alle anfallenden Aufgaben in einer Pfarrgemeinde selbst zu erledigen oder für alles Nötige zu sorgen. Daher tragen Sie alle, die Sie sich immer wieder mit Ihren Fähigkeiten, Talenten, mit Ihrer Bereitschaft, sich zur Verfügung zu stellen, aber auch mit Ihrem Gebet oder Ihren Spenden zum guten Gelingen unseres pfarrlichen Miteinanders bei.

Leider bringt es der Lauf der Zeit mit sich, dass wir uns immer wieder von Menschen verabschieden müssen, die Jahre, ja oft Jahrzehnte viel in unserer Gemeinschaft mitgearbeitet haben. Der eine oder andere „Stammpfad“ in der Stadtpfarrkirche bleibt plötzlich leer – der Heimgang eines Pfarrgemeinde-Mitglieds hinterlässt eine spürbare Lücke. So war dies auch im vergangenen Kalenderjahr wieder mehrmals der Fall.

Fast jede und jeder in Braunau kannte Josef Forster bzw. war er besser bekannt als **Forster Pepi**. Über sehr viele Jahre, ja Jahrzehnte war Pepi ein treuer, verlässlicher und stets einsatzbereiter Mitarbeiter in der Pfarre. Er

war nicht nur einige Jahre Pfarrgemeinderatsmitglied, außerdem Mitglied der Katholischen Männerbewegung, sondern auch Zechprobst, Caritas-Haussammler und Pfarrblatt-Verteiler und vor allem auch immer da, wenn es um schwere, körperlich herausfordernde Arbeiten oder Transporte mit seinem legendären Traktor „Pepi 1“ ging. Pepis kontaktfreudige, leutselige und freundliche Art war sein „Markenzeichen“ und hat ihm auch bei den Arbeiten für die Pfarrgemeinde viele Türen geöffnet. Am 26. August des vergangenen Jahres hat Gott ihn heimgerufen.

Mit Respekt und Anerkennung

sagen wir „unserem Pepi“ an dieser Stelle nochmals ganz herzlich **DANKE** und „**VERGELT'S GOTT**“ für seine treue und verlässliche Mitarbeit in der Pfarrgemeinde St. Stephan über so viele Jahre! Er möge seinen Frieden in der Ewigen Heimat finden!

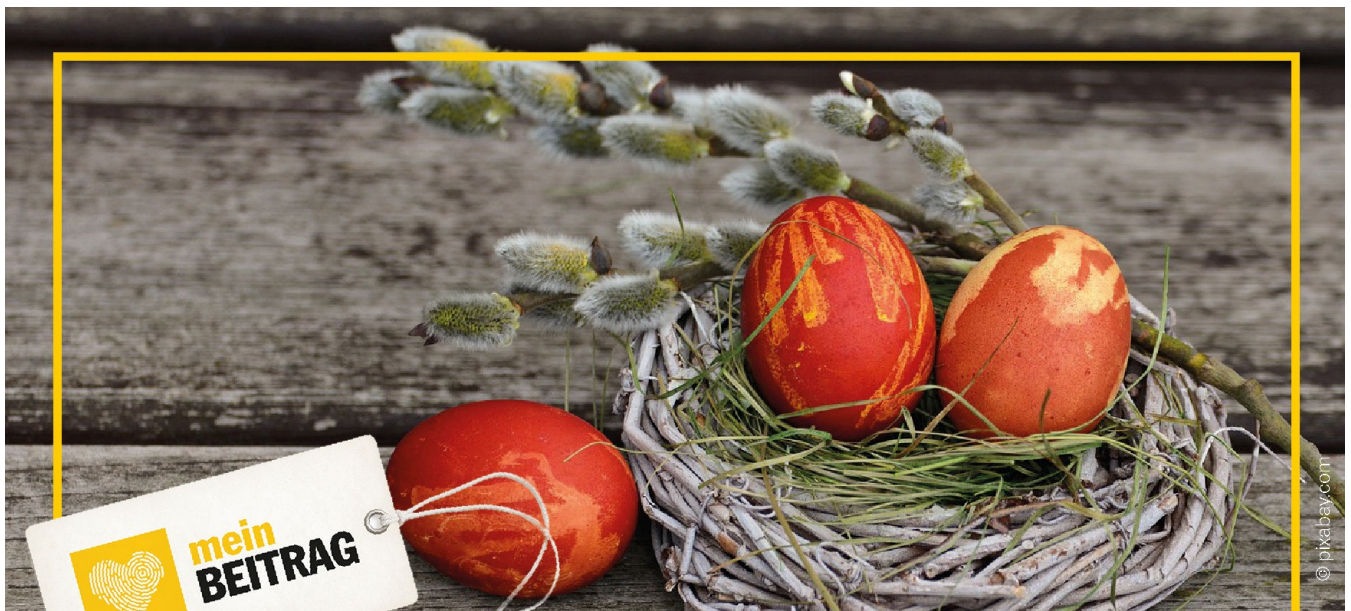


Die gute Nachricht

Täglich werden wir überschüttet mit schlechten Nachrichten, tragischen Schlagzeilen und angstmachenden Prognosen in Texten, Bildern und Videos. Für viele Menschen ist das unerträglich. Beschäftigen wir uns doch einmal mehr mit dem vielen Guten, das tagtäglich geschieht, aber so wenig in den Vordergrund kommt.

Über die zurückgehenden Zahlen betreffend Kirchenbesuch klagen so ziemlich alle Pfarren und Pfarrgemeinden – und nicht nur die katholische Kirche. Aber schauen wir doch einmal darauf, wie das am letzten Weihnachtsfest war: Am Heiligen Abend 2025 konnten wir uns bei den beiden Gottesdiensten (Familienmesse am Nachmittag und Christmette um 23 Uhr) über ca. 1.200 Mitfeiernde freuen!

Es gibt Hoffnung und Zuversicht, dass es so vielen Menschen wichtig ist, das Weihnachtsfest nicht nur zu Hause bei gutem Essen und rund um den Christbaum zu feiern, sondern auch in der Gemeinschaft mit vielen anderen Christen und Christinnen!



... FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN OÖ BEGLEITET MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.

Hilfe für Menschen in Not – in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Auch heuer bitten wir in unserer Pfarrgemeinde wieder unter dem Titel der „Caritas-Haussammlung“ mit Hilfe des beigelegten Zahlscheins um Ihre Spende für Menschen in Not in Oberösterreich, die dringend Unterstützung brauchen. Not kann jeden treffen – oft plötzlich und ganz in unserer Nähe.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie rasch und konkret: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, Beratung, einem sicheren Schlafplatz, medizinischer Hilfe und einem warmen Essen. Ihre Unterstützung schenkt nicht nur Entlastung, sondern auch Hoffnung und neue Zuversicht.

Jede Spende zählt – von Herzen DANKE für Ihre Solidarität und gelebte Nächstenliebe!

Das bewirkt Ihre Spende:

Mit Ihrer Spende von € 10 versorgen Sie eine Familie mit Basislebensmitteln wie Nudeln, Reis, Mehl.

Mit Ihrer Spende von € 35 schenken Sie einer obdachlosen Person warme Mahlzeiten in der Wärmestube.

Mit Ihrer Spende von € 40 schenken Sie Jungfamilien und Alleinerzieherinnen einen Gutschein für Windeln und Babynahrung.

Mit Ihrer Spende von € 100 schenken Sie einer armutsbetroffenen Person einen Lebensmitteleinkauf.

Mit Ihrer Spende von 150 € unterstützen Sie Familien in Not mit einem Energiekostenzuschuss.



**Caritas
&Du**
Wir helfen.

**Mit dem
Herzen sehen**

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich

**Bitte
spenden
Sie für
Menschen
in Not**

 **Spendenkonto: AT20 3400 0000 0124 5000**
Raiffeisenlandesbank Oö. Online spende: caritas-ooo.at/spenden

Das ist los in der Pfarrgemeinde

März 2026		
15.	08:30 Uhr	Sonntagsmesse, Stadtpfarrkirche
18.	18:30 – 20:00 Uhr	Linzer Bibelkurs (3. Abend), Pfarrsaal St. Stephan
20.	16:00 Uhr	Firmvorbereitung: Kreuzweg – Treffpunkt Stadtpfarrkirche, Abschluss im Pfarrzentrum St. Franziskus
22.	10:00 Uhr	Erstkommunion-Vorbereitung: Vorstellung der Erstkommunionkinder, Stadtpfarrkirche – „Tafel-Sonntag“: Sammlung zur Unterstützung der Tafel Braunau
25.	18:30 – 20:00 Uhr	Linzer Bibelkurs (4. Abend), Pfarrsaal St. Stephan
26.	10:00 Uhr	Ostergottesdienst Volksschule Stadt, Stadtpfarrkirche
27.	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht, Stadtpfarrkirche
29.	10:00 Uhr	Palmsonntag: Segnung der Palmbuschen am Stadtplatz (Fischbrunnen); Prozession zur Stadtpfarrkirche, musikalische Begleitung Stadtkapelle; Festmesse

April 2026		
02.	18:00 – 18:45 Uhr	Aussprache-/Beicht-Gelegenheit, Stadtpfarrkirche bzw. Pfarrheim
	19:00 Uhr	Gründonnerstag: Abendmahlfeier, musikalische Gestaltung: Vokalensemble der Weilhartsingers; anschließend eucharistische Anbetung bis 21:00 Uhr
	20:00 – 21:00 Uhr	Aussprache-/Beicht-Gelegenheit, Stadtpfarrkirche bzw. Pfarrheim
03.	8:00–15.00	Karfreitag: Ratschen vom Turm zu jeder vollen Stunde
03.	09:00 Uhr	Wochentagsmesse entfällt
	14:00 – 14:45 Uhr	Aussprache-/Beicht-Gelegenheit, Stadtpfarrkirche bzw. Pfarrheim
	15:00 Uhr	Passionsgottesdienst, musikalische Gestaltung: Chor „Auftakt“
04.	8:00–12.00	Karsamstag: Ratschen vom Turm zu jeder vollen Stunde
	13:00 – 15:45 Uhr	Aussprache-/Beicht-Gelegenheit, Stadtpfarrk./Pfarrheim
	13:00 – 15:00 Uhr	Anbetungsstunden, Stadtpfarrkirche
	16:00 Uhr	Kinder-/Familien-Auferstehungs-Wortgottesfeier, Stadtpfarrkirche; musikalische Gestaltung: Team Familie Schmid
	20:00 Uhr	Segnung des Osterfeuers, Auferstehungsfeier mit Speisensegnung; Stadtpfarrkirche
05.	10:15 Uhr	Ostersonntag: Festmesse mit Speisensegnung, musikalische Gestaltung: Weilhartsingers mit Band, Stadtpfarrkirche
06.	10:00 Uhr	Ostermontag: Feiertagsmesse, Stadtpfarrkirche
12.	10:00 Uhr	Sonntagsmesse, Stadtpfarrkirche
	vormittags	Pfarrcafé: Erstkommunion-Eltern bzw. -Kinder, Pfarrsaal St. Stephan
18.	09:00 – 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs; Pfarrsaal St. Stephan
19.	08:30 Uhr	Sonntagsmesse, Stadtpfarrkirche
26.	10:00 Uhr	Sonntagsmesse, Stadtpfarrkirche
	vormittags	Pfarrcafé: FirmkandidatInnen, Pfarrsaal St. Stephan

Braunau-St. Stephan

Mai 2026		
01.	10:00 Uhr	Staatsfeiertag ; Feiertagsmesse, Stadtpfarrkirche
03.	08:30 Uhr	Sonntagsmesse, Stadtpfarrkirche
08.	14:00 – 15:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung: Probe f. Erstkommunion; Stadtpfarrkirche
	19:00 Uhr	Maiandacht, Stadtpfarrkirche; musikalische Gestaltung: Ziehharmonika (Herbert Hauser)
09.	19:00 Uhr	Firmvorbereitung: Sendungsfeier der FirmkandidatInnen, Kirche Maria Königin, Höft
10.	10:00 Uhr	Muttertag – Erstkommunion VS Stadt, Stadtpfarrkirche; Prozession über den Stadtplatz; musikalische Begleitung: Stadtkapelle
14.	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt : Feiertagsmesse, Stadtpfarrkirche
20.	17:00 Uhr	Firmvorbereitung: Probe für Firmung; Stadtpfarrkirche
22.	19:00 Uhr	Maiandacht am Hl.-Geist-Hof (Familie Gratzl), Auf der Haiden 77,
23.	10:00 Uhr	Öffentliche Firmung : Stadtpfarrkirche; Firmspender: Pfarrer Gert Smetanig; musikalische Gestaltung: Dirndlchor
24.	10:00 Uhr	Pfingstsonntag : Festmesse; musikalische Gestaltung: Chor der Pfarrgemeinde Maria Königin, Stadtpfarrkirche
25.	10:00 Uhr	Pfingstmontag : Feiertagsmesse, Stadtpfarrkirche
31.	10:00 Uhr	Sonntagsmesse, Stadtpfarrkirche
	vormittags	Pfarrcafé: Pfarrsaal St. Stephan: Chor Da Capo Non Fine

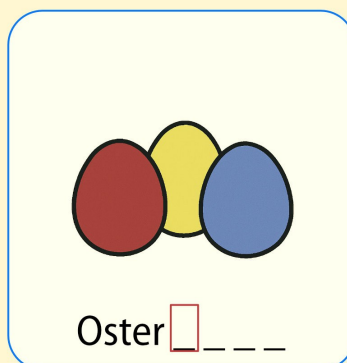
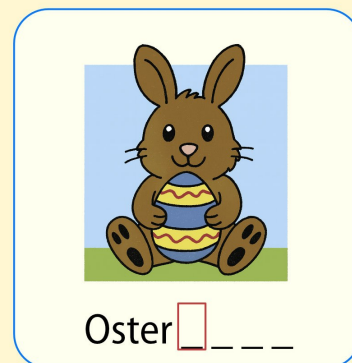
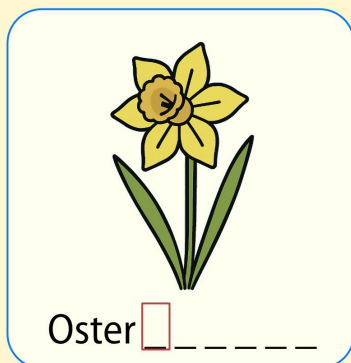
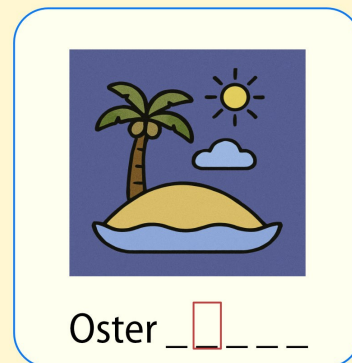
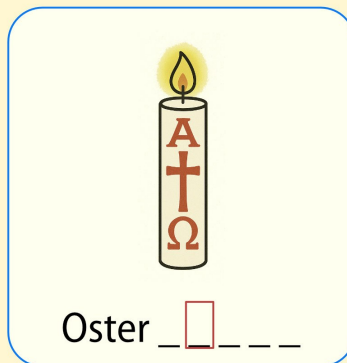
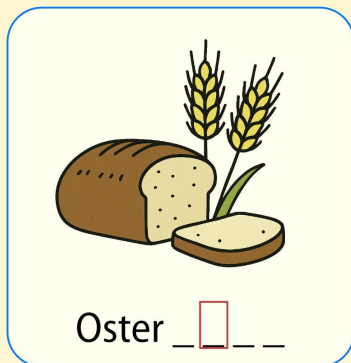
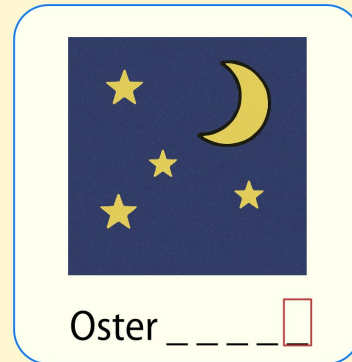
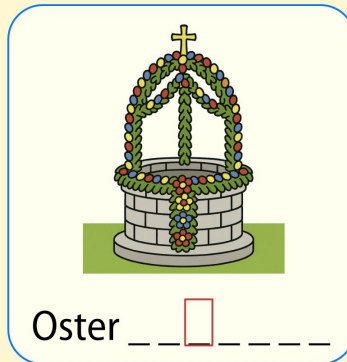
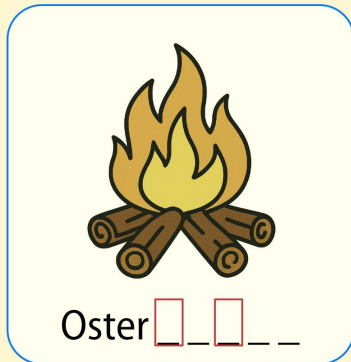
Juni 2026		
04.	08:30 Uhr	Fronleichnamfest : gemeinsame Festmesse mit den Braunauer Pfarrgemeinden Maria Königin und St. Franziskus in der Stadtpfarrkirche, anschließend Prozession durch die Stadt, musikalische Begleitung: Stadtkapelle; Kirchenplatzfest
07.	08:30 Uhr	Sonntagsmesse
13.	09:00 – 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs; Pfarrsaal
	19:00 Uhr	Dreiklangkonzert am Kirchenplatz: Stadtkapelle Braunau, Ortsmusik Ranshofen, Spielmannszug Braunau; Großer Zapfenstreich
14.	10:00 Uhr	Sonntagsmesse
20.	ab 9:00 Uhr	Gemeinsamer Ausflug der Pfarre Braunau im Pfarrgebiet (in Planung)
21.	08:30 Uhr	Sonntagsmesse
25.	19:00 Uhr	Abendmesse, Stadtpfarrkirche, anschließend Abschluss des Arbeitsjahres für Pfarrgemeinderat, Seelsorge- und Finanzteam, Bauausschuss und hauptamtlich Mitarbeitende
28.	10:00 Uhr	Festtag „560 Jahre Stadtpfarrkirche/100 Jahre Geläute St. Stephan“ ; Stadtpfarrkirche + Pfarrheim bzw. Kirchenplatz
	19:30 Uhr	Festkonzert: Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart; Stadtpfarrkirche, Abschlusskonzert Chorleiterklasse der LMS; Leitung: André Gold



Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?



Wir feiern an Ostern die

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jesu.

Nach einer Idee von Gaby Gölfels. Umsetzung: Christian Schmitt, Pfarrbriefservice.de. Illus: Christian Schmitt via ChatGPT

Öffnungszeiten des Pfarrgemeindebüros:

Pfarrgemeindebüro Braunau-St. Stephan:

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Dienstag und Freitag ist kein Parteienverkehr

Tel.: 07722/63214-0

Fax: 07722/63214-13

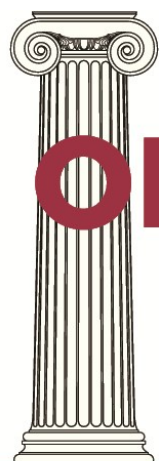
e-mail: pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

Website: www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



IN DIE *EWIGKEIT* VORAUSGEGANGEN SIND

Lindhuber	Amalia	13.10.2025
Tischlinger	Anna	14.10.2025
Klugger	Maria	31.10.2025
Greiderer	Margarethe	31.10.2025
Lauf	Otto	10.11.2025
Frei	Helga	12.11.2025
Krepper	Helga	20.11.2025
Seeburger	Anna	03.01.2026
Unterpertinger	Sonja	04.01.2026
Holzinger	Gerhard	05.01.2026
Findeis	Günther	07.01.2026
Nepp	Theresia	27.01.2026
Uhlirsch	Kurt	28.01.2026
Hütter	Karl	08.02.2026
Lippautz	Walpurga	13.02.2026



HERMANN
OBERHOFER
STEINMETZMEISTER

Ihr STEINMETZ mit über 30 Jahren Erfahrung

TEL: 0664 516 23 23 - BRAUNAU AM INN

HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten



HEILIGE WOCHE

Sonntag, 29. März bis Montag, 6. April

PALMSONNTAG

10 Uhr SEGNUMG der Palmbuschen am Stadtplatz
PROZESSION zur Stadtpfarrkirche
mit musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Braunau
anschließend Festmesse

GRÜNDONNERSTAG

19 Uhr ABENDMAHLFEIER in der Stadtpfarrkirche,
gestaltet vom Vokalensemble der Weilhart-Singers
anschließend eucharistische Anbetung bis 21 Uhr

KARFREITAG – streng gebotener Fasttag

15 Uhr PASSIONSGOTTESDIENST
mit musikalischer Begleitung vom Chor „Auftakt“

KARSAMSTAG

16 Uhr Wortgottesdienst-Auferstehungsfeier für Kinder und Familien
Musikalische Gestaltung: Team Christian und Karin Schmid

20 Uhr OSTERNACHTFEIER

OSTERSONNTAG

10.15 Uhr FESTMESSE in der Stadtpfarrkirche
mit musikalischer Gestaltung der Weilhart-Singers mit Band

***Speisensegnung ist nach beiden Auferstehungsfeiern und
nach dem Gottesdienst am Ostersonntag.***

OSTERMONTAG

10 Uhr Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche